

## Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

### Schwerpunkt Neonatologie

(Neonatologe/Neonatologin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin auf.

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Weiterbildungszeit</b> | <b>24 Monate</b> Neonatologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten |
|---------------------------|---|

### Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

| Kognitive und Methodenkompetenz<br>Kenntnisse  | Handlungskompetenz<br>Erfahrungen und Fertigkeiten  | Richtzahl |
|--|---|-----------|
| <b>Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie</b>                |   |           |
| <b>Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie</b>              |   |           |
|  | Bewertung von Screeningbefunden und Einleitung adäquater Maßnahmen  |           |
| Auswirkungen der Pharmakotherapie bei Schwangeren auf das Ungeborene und Neugeborene |   |           |
|  | Teilnahme an Perinataalkonferenzen  |           |
|  | Mitwirkung an der pränatalen Beratung bei erwarteter Morbidität   |           |
|  | Erstversorgung von Früh- und Neugeborenen jeden Gestationsalters  |           |
|  | Gesprächsführung in Bezug auf spezielle Fragestellungen der Neonatologie mit Eltern und im Team, z. B. Aussichtslosigkeit von Therapiemaßnahmen, Therapiezieländerung |           |
|  | Palliativmedizinische Betreuung von Frühgeborenen und Reifgeborenen   |           |
|  | Sterbebegleitung in der Neonatologie  |           |
| <b>Neonatologische Notfälle</b>  |   |           |
|  | Erstversorgung im Kreißsaal von Neugeborenen und Frühgeborenen mit vitaler Bedrohung, davon   | 300       |
|  | - Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g   | 50        |
| <b>Postnatale Adaptation und Störungen der Kreislaufumstellung</b>                   |   |           |
|  | Durchführung der Hypothermie-Therapie des asphyktischen Neugeborenen  |           |
|  | Diagnostik, Überwachung und Therapie von Störungen der Adaptation und Kreislaufumstellung   |           |
| <b>Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes</b>                |   |           |
|  | Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgenuntersuchungen im Kontext spezieller neonatologischer Krankheitsbilder und Fragestellungen                    |           |
|  | Diagnostik und Therapie von Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes  |           |

| Kognitive und Methodenkompetenz<br>Kenntnisse   | Handlungskompetenz<br>Erfahrungen und Fertigkeiten   | Richtzahl |
|---|--|-----------|
|   | Differenzierte Beatmungstechniken und -entwöhnung einschließlich Surfactantapplikation bei invasiv beatmeten Neugeborenen        | 50        |
| <b>Infektionen</b>  |  |           |
| Krankenhaushygienische Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Spezifika bei unreifen Frühgeborenen und auf der neonatologischen Intensivstation                            |  |           |
|   | Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Infektionen im Früh- und Neugeborenenalter   |           |
| <b>Neonatologische Krankheitsbilder</b>   |  |           |
|   | Prophylaxe, Diagnostik und Therapie komplexer neonatologischer Krankheitsbilder, davon   | 100       |
|   | - bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g   | 50        |
|   | Pharmakotherapie bei Früh- und Neugeborenen  |           |
|   | Berechnung enteraler und parenteraler Ernährung einschließlich der Berücksichtigung der Besonderheiten des Knochenstoffwechsels  |           |
| <b>Intensivmedizinische Maßnahmen</b>   |  |           |
| Bildgebende Diagnostik auf der neonatologischen Intensivstation unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Erkrankungen sehr unreifer Frühgeborener                         |  |           |
|   | Sonographie und Dopplersonographie bei neonatologischen Krankheitsbildern auf der Intensivstation und bei unreifen Frühgeborenen | 200       |
|   | Durchführung intensivmedizinischer Messverfahren und Maßnahmen einschließlich der Beherrschung von Komplikationen                |           |
|   | Intubation oder intratracheale Surfactantapplikation, davon  | 30        |
|   | - bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g   | 20        |
|   | Zentrale Venenkatheter einschließlich Nabelgefäßkatheter   | 20        |
|   | Pleurainfusion   |           |
|   | Arterienkatheter   |           |
|   | Periphere Venenkatheter  |           |
|   | Durchführung und Befunderstellung des amplitudenintegrierten Elektroenzephalogramm (aEEG)  |           |
|   | Durchführung und Befunderstellung von funktionellen Echokardiographien   |           |
| <b>Transportbegleitung, Entlassungsmanagement und Nachsorge</b>   |  |           |
|   | Durchführung von Transporten kranker Reifgeborener und sehr unreifer Frühgeborener   |           |
|   | Entlassungsmanagement und Nachsorge  |           |
| Organisation von Netzwerken zur Unterstützung von Familien, sozialmedizinische Nachsorge, Nachbetreuung in sozialpädiatrischen Zentren und Frühfördereinrichtungen, Familienhebamme |  |           |

| <b>Kognitive und Methodenkompetenz</b><br>Kenntnisse | <b>Handlungskompetenz</b><br>Erfahrungen und Fertigkeiten  | <b>Richtzahl</b> |
|--|--|------------------|
|  | Bewertung von Ergebnissen<br>entwicklungsneurologischer Diagnostik hinsichtlich<br>der Langzeitprognose, speziell nach schweren<br>Erkrankungen während der Neonatalzeit und bei<br>unreifen Frühgeborenen |                  |